

Unternehmensnachfolge für KMU

Häufig wird von Klein- und Mittelbetrieben die Nachfolgeregelung zu spät angegangen. Experten empfehlen mindestens 8 Jahre Vorlaufzeit zu kalkulieren, um eine saubere und finanziell gut strukturierte Unternehmensnachfolge zu realisieren. Die klare Trennung von Privat- und Geschäftsvermögen, Planung der Pensionierung und eine langfristige Vorbereitung der Nachfolgeregelung, sind nur einige der wichtigsten Schritte.

Vorgehensweise in der Unternehmensnachfolge

- Ist-Aufnahme und Zielsetzung zur Unternehmensnachfolge
- Berechnungen zu verschiedenen Modellvarianten
- Auswahl und Ausbildung von möglichen Nachfolgern.
- Die strukturelle Vorbereitung der Nachfolge
- Planung der Pensionierung und Ausstieg aus dem aktiven Arbeitsleben.
- Rechtliche Nachfolge regeln.

Die Unternehmensnachfolge setzt strukturiertes Vorgehen voraus!

- Strukturelle Anpassung des Unternehmens
- Geeignete Rechtsform wählen
- Übertragung nichtbetriebsnotwendiger Mittel in das Privatvermögen
- Steuerplanung
- Stille Reserven aufdecken und reduzieren.
- Evt. Liegenschaften ins Privatvermögen übertragen.

Privatvermögen und Altersvorsorge.

- Altersvorsorge prüfen
- 2. Säule in Planung einbeziehen.
- Privatvermögen bilden.
- Ehegüter- und Erbrechtliche Belange anpassen.

Familienmitglieder einbeziehen.

Die Nachfolgeplanung von Klein- und Mittelbetrieben ist eine komplexe und für jeden Beteiligten anspruchsvolle Aufgabe. Meistens sind steuerliche, rechtliche und finanzielle Arbeiten notwendig. Daneben unterstehen alle weiteren Familienmitglieder einer starken Belastung. Wichtig wird darum die Unterstützung des Unternehmers durch einen Finanzcoach. Unabhängig und fachlich kompetent hilft ein solcher Fachmann, er führt im Sinne des Unternehmers das Projekt. Wir verfügen über Erfahrung in der Unternehmensnachfolge und stehen für die Nachfolgeregelung zur Verfügung.

Fordern Sie weitergehende Informationen durch unser Kontaktformular oder rufen Sie einfach an: Tel 044 776 33 95